

Eröffnung

Ordnungsgemäße Einberufung mit Schreiben vom 02. 03. 2011
Ausweis der Anwesendenzahl; 25 Anwesende von 715 Mitgliedern
Feststellung der Wahl - und Beschlußfähigkeit
Anträge auf Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte liegen nicht vor (§11.1)
Bemerkungen zum Protokoll der „ Ordentlichen Mitgliederversammlung “ vom 26. 03. 2010 liegen nicht vor, d. h., daß es angenommen ist.

Totenehrung

Auf tragische Weise verloren wir vor wenigen Tagen im 84. Lebensjahr unseren Tennisfreund Kurt Adams.

Er fand vor vielen Jahren vom TC Waldhaus zu uns und war seit jener Zeit eine der zuverlässigsten Stützen unserer Seniorenmannschaften. Dem Tennissport mit Haut und Haar verfallen, verlieren wir mit ihm einen stets Optimismus und Lebensfreude verbreitenden Tennisfreund, der auch weit über unseren Club hinaus ein wohlbekanntes und gerne gesehenes Mitglied der saarländischen Tennisgemeinde war. Für mich wie auch für manchen aus unserer Tennisrunde 70 plus heißt es darüberhinaus von einem guten persönlichen Freund Abschied nehmen.

Sie haben sich zur Ehre des Verstorbenen erhoben, ich danke Ihnen.

Eintritt in die Tagesordnung

TOP 1 Bericht des Vorstandes in Form der Einzelvorträge

1.1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Das Berichtsjahr bescherte uns eine unproblematische und von Harmonie geprägte Tennissaison, die auch wieder von einer Vielzahl sportlicher Erfolge geprägt war. Nachdem in unserer modernisierten Halle zusätzlich eine Schaltung zur Verdoppelung der Lichtstärke installiert worden war, können wir dieses bedeutende Bauvorhaben als abgeschlossen und als allgemein akzeptiert betrachten. Dies dürfte auch mittelfristig die letzte bedeutende Investition gewesen sein. Was uns allerdings Sorgen bereitet ist die Entwicklung der Mitgliederzahl. Wie an gleicher Stelle vor einem Jahr angedeutet, hat in 2010 auch unseren Club, der ja bisher in bezug auf die Mitgliederzahl verwöhnt war, der allgemeine Rückgang der Zahl der TennisspielerInnen erreicht. Die Gründe hierfür dürften in der demographischen Entwicklung, einer abnehmenden Attraktivität des Tennissports allgemein und in einer nachlassenden Bindungsneigung jüngerer Bevölkerungsschichten an Vereine zu suchen sein. Wir müssen daher unser Augenmerk verstärkt auf die Gewinnung neuer Mitglieder lenken und wären allen Mitgliedern dankbar, wenn sie uns in diesem Bemühen unterstützen würden, denn die erfolgreichste Akquirierung neuer Mitglieder geht immer noch über persönliche Kontakte. Weiterhin bitten wir auch sie um Klarstellung in der saarländischen Tennisszene, dass wir keinerlei Aufnahmesperre haben; in dieser Hinsicht begegnet man immer noch abenteuerlichen Vorstellungen.

Ganz aktuell und erfreulich darf ich Sie noch darüber informieren, daß unser lieber Karl-Heinz Winkler das Krankenhaus verlassen hat und wir darüber unterrichtet wurden, daß die Zufahrtsstrasse zu unserer Anlage in das Reparaturprogramm der Stadt Saarbrücken aufgenommen wurde und wohl noch vor Saisonbeginn repariert werden wird. Was sich sonst noch an Interessantem und Wissenswertem in unserem Club getan hat, können Sie jetzt den Einzelberichten der weiteren Vorstandsmitglieder entnehmen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viel Freude und Erfolg in der vor uns liegenden Freisaison.

1.2 Bericht des 2. Vorsitzender und Kassenwart

Einzahlungsüberschuss 2010

In 2010 stehen den Einzahlungen von 348.110,10 €
Auszahlungen von 266.977,25 € gegenüber.

Der in 2010 erwirtschaftete Einzahlungsüberschuss beträgt 81.132,85 €.

Haupteinnahmequellen sind die Mitgliederbeiträge sowie die Hallenmieten in Höhe von rd. 229.000 €. Zusätzlich erzielte der Club Werbeeinnahmen von rd. 18.000 €. Für die Kosten der Hallensanierung erhielt der Club einen Zuschuss von der Sportplanungskommission (Innenministerium) von 23.000 €. Bei den Auszahlungen sind vor allem die Aufwendungen für die Instandhaltung der Plätze sowie der Anlage als auch die Sportaufwendungen (incl. Jugendtraining) von 133.000 € anzumerken.

Kosten Jugendtraining 69.655 €,
Einnahmen Jugendtraining 66.725 €

Vermögensübersicht zum 31.12.2010

Kassenbestand 102,48 €
Guthaben Sparkasse(div. Konten) 61.950,29 €
Darlehnsverbindlichkeiten, Hallensanierung 71.222,76 €

Die Kassenprüfung durch die Prüfer Gerhard Groß und Walter Schäfer fand am 15. März 2011 statt. Mehr dazu später.

1.3 Bericht des Sportwartes

Die Mannschaften in 2010 stellten sich wie folgt dar:

20 Mannschaften (14 männlich, 6 weiblich),

davon 7 überregional (35 %),

13 im Saarland

```
graph LR; A[13 im Saarland] --> B[5 Saarlandliga]; A --> C[5 Verbandsliga]; A --> D[2 Landesliga]; A --> E[1 A-Klasse];
```

5 Meistermannschaften:

- **Damen 30/1:** Meister Regionalliga → 4. Platz Endrunde Dtsch. Meisterschaften
- **Herren 2:** Meister Saarlandliga → bleiben in Saarlandliga
- **Herren 3:** Meister Landesliga → Aufstieg Verbandsliga
- **Herren 55/1:** Meister Oberliga (Durchmarsch als Aufsteiger!) → Aufstieg Süd-West Liga Gr. Nord
- **Herren 65:** Meister Saarlandliga → Aufstieg Oberliga

2 Absteigermannschaften:

- **Herren 40:** Abstieg Oberliga → Saarlandliga (Zwangsabstieg als Tabellen-3.)
- **Herren 60:** Abstieg Saarlandliga → Verbandsliga

Mannschaften 2011:

Damen 1 ist wieder eigenständige Mannschaft in Verbandsliga, da Spielgemeinschaft mit Blau-Weiss aufgelöst wurde.

Damen 30/1 ist abgemeldet (Regionalliga Süd-West), da die Mannschaft zu **Damen 40/1** gewechselt ist (eingestuft in Regionalliga Süd-West)

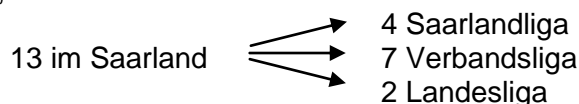
→ bisherige **Damen 30/2** sind jetzt **30/1** (in Landesliga)

→ bisherige **Damen 40** sind jetzt **40/2** (in Verbandsliga)

Herren 65 spielt als **Spielgemeinschaft Rotenbühl/Blau-Weiss** (in Oberliga)

20 Mannschaften (14 männlich, 6 weiblich),

davon 7 überregional (35 %),



Wichtiges Regelwerk: Spielen in 2 Vereinen nur dann möglich, wenn beide Mannschaften in saarländischen Ligen spielen! (Ausnahme Spielgemeinschaften).

Sobald eine der beiden Mannschaften überregional (Oberliga und höher) spielt, führt ein Einsatz bei Spielen in 2 Vereinen in der anderen Mannschaft zum Zwangsabstieg der überregionalen Mannschaft.

Bezirksmeisterschaften heißen zukünftig Regionalmeisterschaften (Hintergrund: Auflösung der Bezirke im STB). Innerhalb des STB gibt es fortan nur noch zwei Regionen: Region 1 (Nord-Ost) und Region 2 (Süd-West). Falls ein Spieler an Regionalmeisterschaften teilnehmen möchte, kann er frei entscheiden, in welcher Region er teilnehmen/melden möchte.

Einzelerfolge 2010:

4 Bezirks-/Regionalmeistertitel:

- Meyer-Hartusch, Christiane (Damen 50, Winter)
- Riedschy, Axel (Herren 55, Winter)
- Köllner, Bernhard (Herren 30, Sommer)
- Embacher, Dr. Hermann (Herren 55, Sommer)

Vorgriff 2011: Im Winter 2010/2011 bereits

4 Saarlandmeistertitel:

- Herrmann, Marc (Aktive)
- Rosar, Patrick (Herren 40)
- Roth, Monika (Damen 40)
- Bessey-Heinz, Renate (Damen 55)

6 Regionalmeistertitel:

- Herbolsheimer, Marijke (Aktive, Region 2)
- Keiser, Jacqueline (Damen 40, Region 1 + Region 2)
- Bessey-Heinz, Renate (Damen 50, Region 1)
- Bingel-Louis, Anemone (Damen 50, Region 2)
- Riedschy, Axel (Herren 60, Region 2)

1.4 Bericht der Jugendwartin:

Saarlandmeisterinnen wurden in diesem Winter:

- Katharina Gessner (U10) und Helena Kuppig (U16).

Im Jugendbereich sind für die Saison elf Mannschaften gemeldet mit:

1x Kleinfeld	
1x Midfeld	
Bambini 1	Landesliga
Bambini 2	Landesliga
Junioren 1 U18	Saarlandliga
Junioren 2 U18	Verbandsliga
Junioren 1 U15	Saarlandliga
Junioren 2 U15	Landesliga
Juniorinnen 1 U18	Verbandsliga
Juniorinnen 1 U15	Saarlandliga
Juniorinnen 2 U15	Verbandsliga

1.4 Bericht des Platzwartes

Die Instandsetzungsarbeiten beginnen in der letzten Märzwoche. Wenn die Wetterbedingungen mitspielen, werden die Freiplätze voraussichtlich Mitte April geöffnet. D. Koch erinnert daran, dass es ganz wichtig sei, die Plätze stets zu wässern und Löcher, die beim Spielen entstanden sind, mit

dem Holzschaber aufzufüllen. Eine konsequente Bewässerung nach jedem Spiel gewährleistet eine entsprechend gute Platzqualität.

1.5 Bericht des Hauswartes

Im Ressort Hauswart ist im letzten Jahr alles zufriedenstellend verlaufen. Herr Saleemi und sein Team haben die Gastronomie bestens im Griff. Schade, dass viele Mitglieder nur selten oder gar nicht die gute und preiswerte Küche in unseren schönen Gasträumen bzw. im Sommer auf der Terrasse nutzen.

In 2010 wurde ein neuer Gasherd mit Elektrobackofen für die Küche angeschafft.

Im Winter zeigte sich eine undichte Stelle auf dem Dach unseres Clubhauses, was man an den Wänden im Nebenzimmer noch sehen kann. Noch vor Beginn der Saison werden die Flecken von einem Maler beseitigt. Im Zuge einer Dachbesichtigung unseres Clubhauses mussten wir feststellen, dass das ganze Dach sanierungsbedürftig ist. Die Auftragsvergabe erfolgt erst nach Prüfung verschiedener vorliegender Angebote. Der Sanierungsbedarf wird sich zwischen 7.000 und 10.000 € bewegen. Inwieweit dieses Projekt in diesem Jahr komplett abgewickelt wird, ist abhängig von der finanziellen Gesamtlage des Vereins.

Die Renovierung des Dachs der Tennishalle und die Erneuerung der Heizung hat sich in diesem Winter bewährt. Die Temperatur war nie unter 14 Grad C. Die Beleuchtung in der Halle wurde nach dem Wunsch der Mitglieder umgestaltet: normal oder Luxus pur.

1.6 Schriftführerin/Eventteam

Seit einigen Jahren haben sich vier Mitglieder mit Renate Bessey-Heinz, Anette Leutheusser, Birgit Dreßen und Gaby Koch zu einem Team zusammengetan, deren Anliegen es ist, das Vereinsleben zu fördern. Es werden Aktivitäten rund um das Tennis und über das Tennis hinaus angeboten.

Für die bevorstehende Saison stehen jetzt schon folgende Termine fest:

1. **Mai Wanderung** ins Nordsaarland
12. Juni **Schleifchenturnier** ab 11.00 Uhr
unter der Mitwirkung unseres langjährigen Sponsors **Sporthaus Kohlen**
21. August **Fahrradtour**
24. September **Saisonabschlussturnier**

Details werden jeweils ca. 4 Wochen vor Termin am schwarzen Brett bekanntgegeben.

Das Eventteam sucht Verstärkung und würde sich auch über männliche Verstärkung freuen.

Für das nächste Jahr ist eventuell eine Tennisflugreise mit Trainern und Mitgliedern geplant. Geplant ist ein Tennis-, Wander-, Strandurlaub der sich auch an Familien richten soll.

G. Groß spricht seinen Dank an die TrainerInnen aus. Dies sind die Damen Balzert, Schweizer und Komleva und die Herren Köllner, Lundin, Jenkins, Ackermann, Scheller, Bentz, Wagner, Schwindt und Koch.

Saleemi wird für seine zuverlässige Arbeit im letzten Jahr gedankt.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer

Die durch die Mitgliederversammlung 2010 bestellten Kassenprüfer Gerhard Groß und Walter Schäfer haben am 15.3.2011 in den Räumen des Clubs die jährliche Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2010 in Anwesenheit des Kassenwarts Werner Niemeyer und des 1. Vorsitzenden Gerd Gross vorgenommen. Der Clubsekretär, Herr Karl-Heinz Winkler, war krankheitsbedingt verhindert.

Es wurden die Bankbestände und der Kassenbestand zum 31.12.2010 lückenlos geprüft. Sie stimmen mit den Kontoauszügen der Bank (Sparkasse) und dem Kassenbestand des Kassenbuches überein.

Die vorgelegte Summen- und Saldenliste wurde stichprobenweise geprüft, ebenso die zur Verfügung gestellten Belege. Hervorzuheben ist hierbei, dass im Jahre 2010 ein Zuschuss der Sportplanungskommission für die Hallensanierung in Höhe von 23.000 € gewährt wurde. Diesbezüglich wurde Einblick in ein Schreiben des Ministeriums für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport genommen.

Der Rechnungsabschluss 2010 ist aus der bei der Prüfung vorgelegten Buchführung des Clubs abgeleitet.

Bei der Kassenprüfung haben Herr Gerd Gross und Herr Werner Niemeyer freiwillig Auskunft erteilt.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Nach Auffassung der Prüfer war der Rechnungsabschluss 2010 und die Buchhaltung des Clubs vollständig und ordnungsgemäß. Sie schlagen daher der Versammlung vor, den Rechnungsabschluss 2010 anzuerkennen und dem Kassenwart Entlastung zu erteilen.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

G. Groß stellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wurde stattgegeben. Dem Vorstand wird für seine Tätigkeit gedankt.

TOP 4 Festsetzung der Aufnahme - und Mitgliedsbeiträge für 2012

Keine Erhöhung.

TOP 5 Anträge gem. § 5, Punkt 2 der Satzung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 Verschiedenes

Ein Mitglied regte an die Mitglieder dahingehend zu sensibilisieren, dass tennisgerechte Kleidung auf dem Platz getragen werden soll. So sollten keine Fußballshirts (wie z. Bsp. Jugendliche bevorzugen) oder ähnliches getragen werden. Der TCR ist ein Tennisverein und kein Fußballverein. Der Beitrag wurde kontrovers diskutiert und man kam zum Schluss, dass man den Mitgliedern nicht vorschreiben kann, was sie an Bekleidung beim Tennisspielen zu tragen haben. Auch innerhalb des Verbandes (DTB) gibt es dafür keine Vorschriften, lediglich das Schuhwerk muss tennisgerecht sein.

Ein Mitglied regt an für die Acquisition von neuen Clubmitgliedern eine Art Werbepremie auszuloben. Auch dieser Beitrag wurde kontrovers diskutiert. Es herrschte durchweg Einigkeit darüber, dass Mitgliederwerbung meist nur über persönliche Kontakte erfolgreich realisiert werden kann. Es wurde beschlossen einen Arbeitskreis Neue Ideen zur Clubmitgliedergewinnung zu gründen. Gaby Koch informierte darüber, dass bereits ein solcher Kreis existiert, dass man es jedoch sehr begrüßen würde, wenn weitere Mitglieder sich mit Ideen einbringen. Hans Peter Schwarz, Michael Schramm und Ralph Menn bieten ihre Mitarbeit im Arbeitskreis an.

Zudem wurde auf folgende Mißstände durch verschiedene Mitglieder hingewiesen:

Clubhaus

- Mauer in der Herrenumkleide müsste saniert werden
- Damenumkleide ist von außen bei Tür öffnen einsehbar, Installation eines Paravent wäre wünschenswert.
- Fön und Sanduhr sind in der Sauna defekt
- Heizung in der Herrentoilette müsste ersetzt werden

Freigelände

- Tor auf Platz 2 schließt nicht richtig
- Zugang zur Bank Platz 8 ist rutschig, eventuell müsste dort neuer Rasen eingesät werden

Halle

- Glas der Wanduhr auf der Seite von Platz 1 ist defekt

G. Gross bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen ein gute Saison 2011

Gez.
Gaby Koch
(Schriftführerin)

Gez.
G.Gross
(1. Vorsitzender)